Syllabus

Kursbeschreibung

Titel der Lehrveranstaltung	Allgemeine Pädagogik und Didaktik 2 - inhaltliche Vertiefung
Code der Lehrveranstaltung	12407
Zusätzlicher Titel der Lehrveranstaltung	
Wissenschaftlich-disziplinärer Bereich	NN
Sprache	Deutsch
Studiengang	Einstufiger Master in Bildungswissenschaften für den Primarbereich - Abteilung in deutscher Sprache
Andere Studiengänge (gem. Lehrveranstaltung)	
Dozenten/Dozentinnen	Prof. Dr. Katja Julia Kansteiner, Katja.Kansteiner@unibz.it https://www.unibz.it/en/faculties/education/academic-staff/person/50296 Prof. Dr. Dr. Mag. MSc Annemarie Profanter, Annemarie.Profanter@unibz.it https://www.unibz.it/en/faculties/education/academic-staff/person/3663 Prof. Dr. Barbara Gross, Barbara.Gross@unibz.it https://www.unibz.it/en/faculties/education/academic-staff/person/35122 Dr. phil. Claudia Bettina Scochi, ClaudiaBettina.Scochi@unibz.it https://www.unibz.it/en/faculties/education/academic-staff/person/37116 Dr. phil. Susanne Schumacher, Susanne.Schumacher@unibz.it https://www.unibz.it/en/faculties/education/academic-staff/person/38281 dr. Francesca Schir, Francesca.Schir2@unibz.it

	https://www.unibz.it/en/faculties/education/academic-staff/person/38524 Dr. Stephanie Mian, Stephanie.Mian@unibz.it https://www.unibz.it/en/faculties/education/academic-staff/person/38575
Wissensch. Mitarbeiter/Mitarbeiterin	
Semester	Erstes Semester
Studienjahr/e	2.
KP	10
Vorlesungsstunden	60
Laboratoriumsstunden	40
Stunden für individuelles Studium	150
Vorgesehene Sprechzeiten	30
Inhaltsangabe	Das Gesamtmodul gehört zum Bereich der Grundlagenfächer und zu den Wissenschaftsbereichen Allgemeine Pädagogik, Sozialpädagogik und Allgemeine Didaktik. Das Gesamtmodul zielt sowohl auf die Vermittlung pädagogischen Basiswissens als auch auf den Erwerb spezifischer beruflicher Kompetenzen.
Themen der Lehrveranstaltung	Das Modul bietet eine Vertiefung und Erweiterung der Grundlagen der Allgemeinen Pädagogik und der Allgemeinen Didaktik (siehe Modul 1) unter Berücksichtigung des Entwicklungsstands der Kinder und der Bedingungen der Bildungsinstitutionen Kindergarten und Grundschule. Die Studierenden sollen folgende spezifische Bildungsziele erreichen: Sie sollen - pädagogische und didaktische Fachbegriffe kennen, differenzieren und einsetzen können; - Theorien und Analysen des pädagogisch-didaktischen Handelns in von Heterogenität geprägten Bildungsinstitutionen kennen und sie mit aktuellen Problemlagen in Beziehung setzen können; - theoretische Perspektiven wechseln und pädagogische Themen und Probleme differenziert wahrnehmen, diagnostizieren und erklären sowie diese mit unterschiedlichen praktischen Interventionsstrategien begründet in Beziehung setzen können;

	- Besonderheiten der Bildungsprozesse im Kindesalter sowie divergierender sozialisatorischer Kontextbedingungen kennen und in ihrer Bedeutsamkeit für Kindergarten und Grundschule reflektieren können; - Theorien, Methoden, Prinzipien und Qualitätskriterien didaktischen Handelns in Kindergarten und Grundschule kennen, reflektieren und anwenden können; - über vertiefte Kenntnisse der Planung, Gestaltung, Reflexion, Analyse und Evaluation von didaktischen Projekten, Spielen und Bildungsprozessen in heterogenen Gruppen verfügen und diese begründet einsetzen können; - Konzepte partizipations- und inklusionsförderlicher Lernumgebungen kennen und anwenden können.
Stichwörter	Vertiefung Grundbegriffe der Erziehungswissenschaft, Bildungsprozesse im Kindesalter, Heterogenität, Didaktik, Lernumgebungen in Kindergarten und Grundschule
Empfohlene Voraussetzungen	Modul Allgemeine Pädagogik und Allgemeine Didaktik 1
Propädeutische Lehrveranstaltungen	
Unterrichtsform	Vorlesung und Laboratorium
Anwesenheitspflicht	Laut Studiengangsregelung
Spezifische Bildungsziele und erwartete Lernergebnisse	Die Studierenden sollen folgende spezifische Bildungsziele erreichen: Sie sollen - pädagogische und didaktische Fachbegriffe kennen, differenzieren und einsetzen können; - Theorien und Analysen des pädagogisch-didaktischen Handelns in von Heterogenität geprägten Bildungsinstitutionen kennen und sie mit aktuellen Problemlagen in Beziehung setzen können; - theoretische Perspektiven wechseln und pädagogische Themen und Probleme differenziert wahrnehmen, diagnostizieren und erklären sowie diese mit unterschiedlichen praktischen Interventionsstrategien begründet in Beziehung setzen können; - Besonderheiten der Bildungsprozesse im Kindesalter sowie divergierender sozialisatorischer Kontextbedingungen kennen und in ihrer Bedeutsamkeit für Kindergarten und Grundschule reflektieren können; - Theorien, Methoden, Prinzipien und Qualitätskriterien

	didaktischen Handelns in Kindergarten und Grundschule kennen, reflektieren und anwenden können; - über vertiefte Kenntnisse der Planung, Gestaltung, Reflexion, Analyse und Evaluation von didaktischen Projekten, Spielen und Bildungsprozessen in heterogenen Gruppen verfügen und diese begründet einsetzen können; - Konzepte partizipations- und inklusionsförderlicher Lernumgebungen kennen und anwenden können. Erwartete Lernergebnisse und Kompetenzen: Wissen und Verstehen - Die Studierenden verfügen über differenziertes wissenschaftliches und pädagogisches Grundwissen und beherrschen die Technologien der fachspezifischen Wissensakquise. - Die Studierenden können pädagogisch relevante Situationen und Problemfelder interpretieren, systematisieren und in wissenschaftliche Systeme einordnen. Anwenden von Wissen und Verstehen - Die Studierenden können pädagogisches und didaktisches Handeln an konkreten Beispielen analysieren, verstehen und in theoretischen Kontexten verankern. Urteilen - Die Studierenden sind fähig, das Verhältnis von pädagogischer Theorie und pädagogischer Praxis in ihren jeweiligen gesellschaftlichen Kontexten zu beurteilen. - Sie können im Rückgriff auf unterschiedliche Wissensbestände urteilen und ihre Urteile wissenschaftlich begründen. Kommunikation - Die Studierenden sind bei der Besprechung von Fallbeispielen in der Lage die pädagogisch-didaktische Fachsprache zutreffend einzusetzen und den Wechsel von Theorieperspektiven vorzunehmen. Lernstrategien - Die Studierenden sind sich bewusst, dass bildungswissenschaftliche und pädagogische Kompetenz sowohl mit ihrer eigenen Biographie als auch mit angeeignetem Wissen

	und Erfahrungen zu tun hat. - Sie haben Strategien der ständigen Reflexion über Aspekte einer theoriegeleiteten Praxis und einer praxisorientierten Theorie entwickelt.
Spezifisches Bildungsziel und erwartete Lernergebnisse (zusätzliche Informationen)	
Art der Prüfung	Klausur zu den beiden Vorlesungen Die Klausur umfasst offene und geschlossene Fragen entlang der Fragendimensionen: Wissen, Transfer und begründetes Urteil. Bis zu 30 Punkte entfallen auf den Teil der Allg. Pädagogik und bis zu 30 Punkte auf den Teil der Allg. Didaktik. Die dabei gezeigte Leistung fließt mit einer Gewichtung von 60% (30% pro Vorlesung) in die Gesamtnote ein. Prüfungsrelevante Leistungen LABs Lab. All. Didaktik: Erstellung eines Produktes samt schriftlicher Vorarbeit und/oder Präsentation. Lab. All. Pädagogik: Präsentationen der Arbeiten der einzelnen Kleingruppen (die Verwendung korrekter Fachsprache, Gestaltung der Präsentation, Bezug auf entsprechende Fachliteratur) und aktive Mitarbeit in den Laboratorien. Die Leistungen der Laboratorien fließen zu je 20% in die Gesamtnote ein.
Bewertungskriterien	Zuweisung einer einzigen Schlussbewertung für das Gesamtmodul auf Basis beider Teilprüfungen (Allgemeine Pädagogik; Allgemeine Didaktik). Bezug der Bewertung sind der Syllabus und die Pflichtliteratur, die behandelten Themen, erwarteten Lernergebnisse und die spezifischen Bildungsziele. Kriterien für die Bewertung sind: Zutreffende Antworten, Bezug zur Literatur/zugrundeliegenden wissenschaftlichen Fachsprache, Fähigkeit der kritischen Analyse und Reflexion, eigenständiges und begründetes Urteil. Für einen positiven Abschluss des Moduls müssen gemäß Prüfungsordnung beide Teilprüfungen jeweils für sich mindestens positiv absolviert werden. Im Fall einer negativen Beurteilung des Gesamtmoduls werden

	allenfalls positiv bewertete Modulteile beim nächsten Antritt zur Modulprüfung angerechnet. Bitte beachten Sie aber, dass eine negative Beurteilung auch in diesem Fall in die Zählung der Prüfungsversuche einfließt. Laut Prüfungsordnung führt das dreimalige Antreten ohne zu bestehen zu einer Sperrung für drei Prüfungstermine. (sehen Sie dazu auch den Artikel 6, Absatz 4 der gültigen Prüfungsordnung)
Pflichtliteratur	Allgemeine Didaktik: Bohl, T. & Kucharz, D. (2013). Offener Unterricht. Konzeptionelle und didaktische Weiterentwicklung. Weinheim, Basel: Beltz (Kap. 4, 6). Dollase, R. (2015). Gruppen im Elementarbereich. Stuttgart: Kohlhammer. (Kap.6) Jung, J. (2012). Schülerleistungen erkennen, messen, bewerten. Stuttgart: Kohlhammer (Kap. 3-8). Kiel, E., Herzig, B., Maier, U. & Sandfuchs, U. (Hrsg.) (2019). Handbuch Unterrichten an allgemeinbildenden Schulen. Bad Heilbrunn: Klinkhardt (Kap. 4, 8). Meyer, H. & Jank, W. (2002). Didaktische Modelle (14. Aufl.). Berlin: Cornelsen. (Kap. 3, 7, 9, 10, 11). Neuß, N. (Hrsg.). (2014). Grundwissen Elementarpädagogik. Mühlheim a.d.R.: Verlag an der Ruhr (Kap. 13, 14,15, 20) Peschel, F. (2021). Offener Unterricht. Baltmannsweiler: Schneider (Kap. 1, 2). Richter, S. (Hrsg.) (2023). Unterrichtsstörungen und Konflikte im schulischen Feld. Opladen: Barbara Budrich (S. 27-113). Seifert, A. & Wiedenhorn, T. (2018). Grundschulpädagogik. Paderborn: Schöningh (Kap. 5, 7). Strehmel, P. & Ulber, D. (Hrsg.) (2024). Kitas leiten und entwickeln. Ein Lehrbuch zum Kita-Management. Stuttgart: Kohlhammer, 3. erweiterte Aufl. (Kap. 2, 16). Allgemeine Pädagogik: Gudjons, H., & Traub, S. (2020). Pädagogisches Grundwissen: Überblick – Kompendium – Studienbuch. Bad Heilbrunn: Utb.

	(Kapitel, die die Lehrthemen umfassen). Rothland, M. (2016) (Hrsg.). Beruf Lehrer/Lehrerin: Ein Studienbuch. Münster: Waxmann. (Kapitel, die die Lehrthemen umfassen). Seel, N. M., & Hanke, U. (2015). Erziehungswissenschaft. Lehrbuch für Bachelor-, Master- und Lehramtsstudierende. Berlin: Springer (Kapitel, die die Lehrthemen umfassen).
Weiterführende Literatur	
Weitere Informationen	
Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDGs)	Hochwertige Bildung

Kursmodul

Titel des Bestandteils der Lehrveranstaltung	Allgemeine Pädagogik: Kontexte und Relationen
Code der Lehrveranstaltung	12407A
Wissenschaftlich-disziplinärer Bereich	PAED-01/A
Sprache	Deutsch
Dozenten/Dozentinnen	Prof. Dr. Barbara Gross, Barbara.Gross@unibz.it https://www.unibz.it/en/faculties/education/academic-staff/person/35122
Wissensch. Mitarbeiter/Mitarbeiterin	
Semester	Erstes Semester
KP	3
Verantwortliche/r Dozent/in	
Vorlesungsstunden	30
Laboratoriumsstunden	0
Stunden für individuelles Studium	45
Vorgesehene Sprechzeiten	9
Inhaltsangabe	Die Vorlesung bietet eine Vertiefung und Erweiterung der im Modul

	1 vorbereiteten Kenntnisse über die Pädagogik als Wissenschaft und ihre spezifischen Bezüge zu Altersstufen und pädagogischen Handlungsfeldern, insbesondere Kindergarten und Grundschule. Dabei geht es unter anderem um Prozesse der Sozialisation und pädagogische Institutionen sowie um ein grundlegendes Verständnis von Erziehung und Bildung in unterschiedlichen sprachlich-kulturellen, politischen und gesellschaftlichen Kontexten. Von besonderer Bedeutung sind Theorien des pädagogischen Handelns und der pädagogischen Professionalität.
Themen der Lehrveranstaltung	- Grundbegriffe der Pädagogik/Erziehungswissenschaft; - Richtungen und Konzeptionen der Erziehungswissenschaft; - Bedeutende Pädagog:innen; - Theorien pädagogischen Handelns und pädagogische Professi-onalität; - Die pädagogische Profession in der öffentlichen Wahrneh-mung; - Pädagogische Antinomien; - Erziehung und Persönlichkeit: Personalisation und Individuati-on - Bildung und Erziehung – Individuum – Gesellschaft: Theorien der Sozialisation und schulischer Sozialisation; - Belastung und Beanspruchung im pädagogischen Kontext; - Erziehung und Bildung in unterschiedlichen sprachlich-kulturellen und gesellschaftlichen Kontexten.
Unterrichtsform	Vortrag mit medialer Unterstützung; kurze Reflexionsübungen, auch in Partnerarbeit; vertiefende kurze Gruppenarbeiten; Literaturstudium.
Pflichtliteratur	Gudjons, H., & Traub, S. (2020). *Pädagogisches Grundwissen: Überblick – Kompendium – Studienbuch.* Bad Heilbrunn: Utb. (Kapitel, die die Lehrthemen umfassen). Rothland, M. (2016) (Hrsg.). *Beruf Lehrer/Lehrerin: Ein Studienbuch.* Münster: Waxmann. (Kapitel, die die Lehrthemen umfassen). Seel, N. M., & Hanke, U. (2015). *Erziehungswissenschaft. Lehrbuch für Bachelor-, Master- und Lehramtsstudierende*. Berlin: Springer (Kapitel, die die Lehrthemen umfassen).
Weiterführende Literatur	

Titel des Bestandteils der Lehrveranstaltung	Allgemeine Pädagogik mit besonderer Berücksichtigung der Altersstufe 5-12 (Lab.)
Code der Lehrveranstaltung	12407B
Wissenschaftlich-disziplinärer Bereich	PAED-01/A
Sprache	Deutsch
Dozenten/Dozentinnen	Prof. Dr. Dr. Mag. MSc Annemarie Profanter, Annemarie.Profanter@unibz.it https://www.unibz.it/en/faculties/education/academic-staff/person/3663 dr. Francesca Schir, Francesca.Schir2@unibz.it https://www.unibz.it/en/faculties/education/academic-staff/person/38524
Wissensch. Mitarbeiter/Mitarbeiterin	
Semester	Erstes Semester
KP	2
Verantwortliche/r Dozent/in	
Vorlesungsstunden	0
Laboratoriumsstunden	20 Gruppe 1: Prof. Dr. Dr. Mag. MSc Annemarie Profanter Gruppe 2, 3 und 4: dr. Francesca Schir
Stunden für individuelles Studium	30
Vorgesehene Sprechzeiten	6
Inhaltsangabe	Das Laboratorium vertieft und konkretisiert die in der Vorlesung behandelten Themen in dreierlei Hinsicht: Differenzierung und Aufbau von Komplexität: Arbeit am Facettenreichtum und der ambivalenten Struktur von Prozessen der Sozialisation und des pädagogischen Handelns; Voraussetzungen für Professionalität; organisatorische Bedingungen pädagogischen Handelns. Vielfalt, Unterschiedlichkeit und Systematik: Umgang mit Heterogenität in Bildungseinrichtungen – mit Schwerpunkt auf die Kindheit ab dem 5. Lebensjahr Urteilsbildung: Begründung eines eigenen Urteils durch reflexives

	Abwägen von Argumenten und Positionen in Bezug auf thematische Schwerpunkte; Wissen um die Leistung, aber auch Begrenztheit dieses Urteils.
Themen der Lehrveranstaltung	- Vertiefung und Konkretisierung der in der Vorlesung behandelten Themen – Reflexion eigener Erfahrungen, Transfer, Handlungsorientierung, forschendes Lernen; - Recherche- und Systematisierungsübungen zu thematischen Schwerpunkten; - Fokus auf das Theorie-Praxis-Verhältnis unter Verwendung von Südtiroler Dokumenten (z.B. Rahmenrichtlinien; Zeitschriften; Websites); - Übungen zur Urteilsbildung und Begründung im Kontext des Wechsels theoretischer Perspektiven; - Thematische Vertiefungen: Grundbegriffe der Pädagogik; Richtungen der Erziehungswissenschaft; Bedeutende Pädagog:innen; Professionalisierung und öffentliche Wahrnehmung; Pädagogische Antinomien; Belastung und Beanspruchung; Erziehung und Persönlichkeit; Sozialisationstheorien; schulische Sozialisation.
Unterrichtsform	Gemeinsame Diskussion, Gruppenarbeiten, Fallbeispiele, Textreferate. Eigenständige Vor- und Nachbereitung wird erwartet.
Pflichtliteratur	• Gudjons, H., & Traub, S. (2020). *Pädagogisches Grundwissen: Überblick –Kompendium –Studienbuch* (13., aktual. Aufl.). UTB. • Lenzen, D. (1999). Erziehungswissenschaftliche Konzeptionen. In D. Lenzen (Hrsg.), *Orientierung Erziehungswissenschaft*: *Was sie kann, was sie will* (S. 123–164). Rowohlt. • Niederbacher, A., & Zimmermann, P. (2011). *Grundwissen Sozialisation: Einführung zur Sozialisation im Kindes- und Jugendalter* (4. Aufl). VS Verlag. • Seel, N.M., & Hanke, U. (2015). *Erziehungswissenschaft: Lehrbuch für Bachelor-, Master- und Lehramtsstudierende*. Springer. • Thesing, T. (2014). *Leitideen und Konzepte bedeutender Pädagogen: Ein Arbeitsbuch für den Pädagogikunterricht* (4. Aufl.). Lambertus. • Keiner, E. (2011). Disziplin und Profession. In J. Kade et. al. (Hrsg.), *Pädagogisches Wissen: Erziehungswissenschaft in Grundbegriffen* (S. 199–210). Kohlhammer. • Meyer, H. (2015). *Leitfaden Unterrichtsvorbereitung.* Cornelsen.

	• Helsper, W. (2016). Lehrerprofessionalität – der strukturtheoretische Ansatz. In M. Rothland (Hrsg.), *Beruf Lehrer/Lehrerin: Ein Studienbuch* (S. 103–126). Waxmann. • Hurrelmann, K., & Bauer, U. (2018). *Einführung in die Sozialisationstheorie: Das Modell der produktiven Realitätsverarbeitung* (12. Aufl.). Beltz. • Niederbacher, A., & Zimmermann, P. (2011). *Grundwissen Sozialisation: Einführung zur Sozialisation im Kindes- und Jugendalter* (4. Aufl.). VS. Verlag. (S. 11–64, 100–133) • van Essen, F. (2013). Position, Perspektive und Lebensstil – der soziale Raum nach Pierre Bourdieu. In F. van Essen (Hrsg.), *Soziale Ungleichheit, Bildung und Habitus* (S. 17–49). Springer VS.
Weiterführende Literatur	

Kursmodul

Titel des Bestandteils der Lehrveranstaltung	Allgemeine Didaktik: Planung und Evaluation
Code der Lehrveranstaltung	12407C
Wissenschaftlich-disziplinärer Bereich	PAED-02/A
Sprache	Deutsch
Dozenten/Dozentinnen	Prof. Dr. Katja Julia Kansteiner, Katja.Kansteiner@unibz.it https://www.unibz.it/en/faculties/education/academic-staff/person/50296
Wissensch. Mitarbeiter/Mitarbeiterin	
Semester	Erstes Semester
KP	3
Verantwortliche/r Dozent/in	
Vorlesungsstunden	30
Laboratoriumsstunden	0
Stunden für individuelles Studium	45
Vorgesehene Sprechzeiten	9
Inhaltsangabe	Die Vorlesung bietet eine Vertiefung und Erweiterung der im Modul

	1 vorbereiteten Kenntnisse über die Grundlagen allgemeiner Didaktik und Bildungsplanung bezogen auf die Grundschule und den Kindergarten. Ihr allgemeiner Bezugspunkt ist dabei der gegenwärtige Stand wissenschaftlicher Theoriebildung und Forschung, der zu spezifischen Fragen der Bildungsinstitutionen Kindergarten und Grundschule u.a. in Hinblick auf den Umgang mit Diversität in Beziehung gesetzt wird. Dabei werden didaktische Themen, curriculare Planung, Unterrichts- und Schulentwicklungsprozesse sowie die Weiterentwicklung des Kindergartens in den Mittelpunkt gestellt.
Themen der Lehrveranstaltung	- Auseinandersetzung mit den Begriffen: Bildung und Bildungsqualität – Planung; - Soziokulturelle und anthropologische sowie institutionelle Einflussfaktoren auf Planungsgeschehen und Bildungspraxis, Schulentwicklung & Entwicklung von Kindergärten; - Wahrnehmen, Beobachten/ Beschreiben, Darstellen/ Dokumentieren/ Analysieren von Bildungsprozessen im Rahmen der Gestaltung offener Lernarrangements; - Frühkindliche Bildung / didaktische Prinzipien der Bildungspraxis im Kindergarten; reformpädagogische und grundschulpädagogische/-didaktische Ansätze; - Kindliche Zugangsweisen in Relation zu Planung und Planungsansätzen; Bedingungsfaktoren und Entscheidungsfelder; Verlaufsstrukturen; - Teambasiertes Erarbeiten von Lernarrangements in verschiedenen Bildungsfeldern, Bildungsdokumentation, Feedback-Strategien und Evaluation; - Diskussion geeigneter Methoden für Bildungsaktivitäten im Kindergarten sowie für Unterricht in der Grundschule - Teambasiertes Reflektieren und Analysieren der pädagogischen Arbeit - Auseinandersetzung mit den Rahmenrichtlinien für die Arbeit in Kindergärten und Grundschulen.
Unterrichtsform	Vortrag mit medialer Unterstützung, vertiefende Tandem- oder Gruppenarbeiten, Übungen. Eigenständige Vor- und Nachbereitung wird erwartet.
Pflichtliteratur	Bohl, T. & Kucharz, D. (2013). Offener Unterricht. Konzeptionelle und didaktische Weiterentwicklung. Weinheim, Basel: Beltz (Kap.

	4, 6). Dollase, R. (2015). Gruppen im Elementarbereich. Stuttgart: Kohlhammer. (Kap.6) Jung, J. (2012). Schülerleistungen erkennen, messen, bewerten. Stuttgart: Kohlhammer (Kap. 3-8). Kiel, E., Herzig, B., Maier, U. & Sandfuchs, U. (Hrsg.) (2019). Handbuch Unterrichten an allgemeinbildenden Schulen. Bad Heilbrunn: Klinkhardt (Kap. 4, 8). Meyer, H. & Jank, W. (2002). Didaktische Modelle (14. Aufl.). Berlin: Cornelsen. (Kap. 3, 7, 9, 10, 11). Neuß, N. (Hrsg.). (2014). Grundwissen Elementarpädagogik. Mühlheim a.d.R.: Verlag an der Ruhr (Kap. 13, 14,15, 20) Peschel, F. (2021). Offener Unterricht. Baltmannsweiler: Schneider (Kap. 1, 2). Richter, S. (Hrsg.) (2023). Unterrichtsstörungen und Konflikte im schulischen Feld. Opladen: Barbara Budrich (S. 27-113). Seifert, A. & Wiedenhorn, T. (2018). Grundschulpädagogik. Paderborn: Schöningh (Kap. 5, 7). Strehmel, P. & Ulber, D. (Hrsg.) (2024). Kitas leiten und entwickeln. Ein Lehrbuch zum Kita-Management. Stuttgart: Kohlhammer, 3. erweiterte Aufl. (Kap. 2, 16).
Weiterführende Literatur	

Kursmodul

Titel des Bestandteils der Lehrveranstaltung	Allgemeine Didaktik mit besonderer Berücksichtigung der Altersstufe 5-12 (Lab.)
Code der Lehrveranstaltung	12407D
Wissenschaftlich-disziplinärer Bereich	PAED-02/A
Sprache	Deutsch
Dozenten/Dozentinnen	Dr. phil. Susanne Schumacher, Susanne.Schumacher@unibz.it https://www.unibz.it/en/faculties/education/academic-staff/person/38281 Dr. Stephanie Mian, Stephanie.Mian@unibz.it

	https://www.unibz.it/en/faculties/education/academic-staff/person/38575 Prof. Dr. Katja Julia Kansteiner, Katja.Kansteiner@unibz.it https://www.unibz.it/en/faculties/education/academic-staff/person/50296 Dr. phil. Claudia Bettina Scochi, ClaudiaBettina.Scochi@unibz.it https://www.unibz.it/en/faculties/education/academic-staff/person/37116
Wissensch. Mitarbeiter/Mitarbeiterin	
Semester	Erstes Semester
KP	2
Verantwortliche/r Dozent/in	
Vorlesungsstunden	0
Laboratoriumsstunden	20 Gruppe 1: Dr. Stephanie Mian Gruppe 2: Prof.Dr. Katja Julia Kansteiner Gruppe 3: Dr. phil. Susanne Schumacher Gruppe 4: Dr.phil. Claudia Bettina Scochi
Stunden für individuelles Studium	30
Vorgesehene Sprechzeiten	6
Inhaltsangabe	Das Laboratorium dient der Vertiefung der in der Vorlesung erarbeiteten Themen; es zielt dabei auf forschungs- und handlungsorientierten Umgang mit grundlegenden und allgemeinen Themen von Bildungsprozessen, die dann auf die spezielle Situation von Kindergarten und Grundschule unter den Bedingungen von Diversität hin konkretisiert werden sollen. Ein besonderes Augenmerk wird auf Planungsprozesse im pädagogisch-didaktischen Alltag gelegt.
Themen der Lehrveranstaltung	Planung und Gestaltung diversitätsorientierter Lernumgebungen in Kindergarten und Grundschule Material und Aufgabenqualität erproben, reflektieren weiterentwickeln Adaptive Professionalisierungsmöglichkeiten für Pädagog:innen

	entwickeln
Unterrichtsform	Lektüre und gemeinsame Diskussion, Gruppenarbeit, Portfolioarbeit mit Erstellung von Filmmaterial. Die Vorbereitung und Arbeit außerhalb der Veranstaltungen gemäß der Kreditpunkte wird erwartet.
Pflichtliteratur	Es wird die Literatur der Vorlesung sowie ergänzende Literatur zu den Portfolioaufgaben (siehe Portfolioaufträge) zugrunde gelegt.
Weiterführende Literatur	